Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung

13. Juli 2021

Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2021 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2021 bis 2024 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage des Magistrats
- 101.18.2016 -

- **Geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2021 vom 14. Dezember 2020 **einschließlich der Veränderungsliste 1**
   b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2021 bis 2024 **einschließlich der Veränderungsliste 1**
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2021 bis 2024 nach dem Stand vom 14. Dezember 2020 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.“

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021**
  hier: Anlage 5, Änderungsantrag des Ortsbeirates Harleshausen

Antrag
Der Ortsbeirat beantragt, die Mittel für die Platzgestaltung Harleshausen Mitte in den Haushalt 2021 wieder aufzunehmen, um auch die zweite Hälfte des Ossenplatzes fertigzustellen, nachdem die erste Hälfte in 2014 fertiggestellt wurde.

Beschlussvorschlag
Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, AfD
Ablehnung: Die Linke, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Rieger
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe
den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 5**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Harleshausen zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2021 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2021 bis 2024 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024, 101.18.2016, wird **zugestimmt.**

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021**
  hier: Anlage 47, Änderungsantrag des Ortsbeirates Jungfernkopf

Antrag
Der Ortsbeirat beantragt für die Ertüchtigung der Wiese unterhalb der Schule Jungfernkopf zu einem Bolzplatz 50.000,00 € in den Haushalt aufzunehmen.

Beschlussvorschlag
Dem Antrag des Ortsbeirates wird aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe zum jetzigen Zeitpunkt nicht entsprochen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU
Ablehnung: Die Linke, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Rieger
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe
den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 47**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Jungfernkopf zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2021 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2021 bis 2024 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024, 101.18.2016, wird **zugestimmt.**

- **Änderungsantrag Nr. 39 der FDP-Fraktion**

Änderungsantrag
zum Haushaltsplanentwurf 2021 – Ergebnishaushalt

Seite Haushalt	832
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Teilergebnishaushalt	
Produkt Nr.	54701 ÖPNV-Aufgabengträgerschaft
Beschreibung	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie Finanzaufwendungen

Jahr	**2021 Euro**
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	500.000,00
Neuer Haushaltsansatz	500.000,00

Deckungsvorschlag:
Verringerung des Haushaltsüberschuss.
Begründung:
Einführung 365-Euro-Jahresticket für den ÖPNV
Verkehrspolitik muss den Bürgerinnen und Bürgern ein hohes Maß an Mobilität ermöglichen. Dabei sind ökonomische und ökologische Belange zu berücksichtigen. Einzelne Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Das Konzept es dem Auto-Pendler so schwierig wie möglich zu machen ist gescheitert. Stattdessen müssen die Alternativen gestärkt werden. Für ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer, ohne einzelne Gruppen zu bevorzugen oder zu benachteiligen ist es nötig den ÖPNV attraktiver zu gestalten sodass er eine echte Alternative zum Individualverkehr darstellt. Daher ist die Einführung eines 365-Euro-Jahresticket für den ÖPNV unabdingbar.

Der Änderungsantrag Nr. 39 der FDP-Fraktion wird bei
Zustimmung: FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel
Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke (7), Stadtverordnete Rieger
Enthaltung: Die Linke (1)
Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe
abgelehnt.

- **Durch Änderungsanträge der Fraktionen der B90/Grüne, SPD und CDU geänderter geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2021 vom 14. Dezember 2020 **einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2 und der Beschlussempfehlungen des Magistrats zur Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021**
   b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2021 bis 2024 **einschließlich der Veränderungsliste 1 und 2 und der Beschlussempfehlungen des Magistrats zur Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021**
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2021 bis 2024 nach dem Stand vom 14. Dezember 2020 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, Stadtverordnete Rieger
Ablehnung: CDU, Die Linke, FDP, AfD, Stadtverordnete Gleuel
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Klobuczynski und Dr. Hoppe
den

Beschluss

Dem durch Änderungsanträge der Fraktionen der B90/Grüne, SPD und CDU geänderten geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2021 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2021 bis 2024 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024, 101.18.2016, wird **zugestimmt.**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin